

Besondere Haltungsanforderungen

Maurische Landschildkröte

(*Testudo graeca*)

1. Artenschutz

Nach WA I besteht eine Meldepflicht. Diese Tiere haben eine Foto Cites.

2. Ernährung

Als Pflanzenfresser der mediterranen Zonen möchten sie Heu, Kräuter und teils Grünfutter wie Golliwoog.

3. Klima

Um ein trockenes Klima zu gewährleisten sollten bei jungen Landschildkröten Wärmelampen angebracht werden. Später sollten die Tiere nur in Freilandhaltung leben.

4. Einrichtung

Mediterrane Landschildkröten sollten unterschiedliche Bodensubstrate begehen können. Ob Kalziumkies, der verdaut werden kann oder Pinienrinde sowie sandige Untergründe – Hauptsache der Futternapf steht auf einer Steinplatte, damit nicht versehentlich Bodensubstrat aufgenommen werden kann.

Wärmelampen sowie eine erdige Fläche die ein wenig Feuchtigkeit aufweisen sollte gehören ebenso dazu. Wurzeln als Dekoration sollten nicht zu dick sein, da die sonst umfallen können.

Da Landschildkröten dauerhaft nur in Freilandhaltung leben sollten, ist folgender Schlüssel empfohlen:

Landschildkröten sollte eine Fläche von ca. 25-facher x 10-facher Panzerlänge zur Verfügung stehen.

5. UV

Eine UV Bestrahlung wird benötigt. Die Höhe der Watt Zahl wächst mit der Größe des Terrariums. Vorsicht !! UV Leuchtmittel lassen in der Intensität kontinuierlich nach. Bitte nach 6 Monaten (mit Kundenkarte bei uns kostenlos) die UV Leistung testen lassen. Wir empfehlen den Austausch je nach täglicher Beleuchtungsdauer zwischen 8 Monaten und 1,5 Jahren.

6. Sozialverhalten

Maurische Landschildkröten können zu mehreren Tieren gehalten werden. Bei zu vielen Männchen kann es aber zu Revierstreitigkeiten kommen. In der Freilandhaltung sollten immer kleinere Verstecke oder höher bepflanzte Bereiche vorhanden sein, damit sich die Tiere nicht permanent sehen können.

7. Fortpflanzung

Maurische Landschildkröten beginnen nach der Winterstarre mit der Paarung. Im Frühjahr können bis zu drei Gelege abgesetzt werden. Im Schnitt bestehen diese aus 5 – 8 Eiern. Um eine Inkubation ohne Schwankungen zu gewährleisten sollten die Eier in einen Inkubator überführt werden. Nach 60 – 100 Tagen schlüpfen dann die Jungtiere.

8. Sonstiges

Maurische Landschildkröten können bis zu 80 Jahre alt werden.

Wichtig! Für alle Reptilien und Amphibien gilt, es muss zwingend auf eine hochwertige Calcium, Aminosäure und Vitaminzugabe geachtet werden!